

Naruto und sein neues Leben

Deidara x Naruto

Von Crazy_Yue

Kapitel 1: Das Aufeinandertreffen oder Sie ist ein ER

Name: Naruto, sein Leben

Autor: Crazy_Yue

Fandom: Naruto

Beta: -

Pairing: Naruto x

Gerne: Zeitreisen, Romantik, Humor, Angst,

Größe: 05/??

Status: nicht beendet

„ich kann reden“

denken ist auch nicht schwer

~ mit Kyuubi kann leider nur Naruto reden ~

Langsam machte Naruto seine Augen auf, er wurde durch ein paar Stimmen geweckt. Beim Aufstehen bemerkte er, dass er im Wald war. Wieder waren Stimmen hinter ihm zu hören, kurz guckte er nach hinten bevor er sich ganz umdrehte.

Da standen zwei Personen, eine hatte lange blonde Haare, die andere hatte schwarze Haare die schulterlang waren. Beide haben schwarze Mäntel an, auf diesen sind rote Wolken abgebildet. *Partner-Look!?* dachte Naruto.

Das ist bestimmt ein Liebespaar, das Mädchen sieht wirklich nicht schlecht aus. Schritt für Schritt kam Naruto näher zu den beiden.

„Ehm... könntest du mir verraten wo ich hier bin?“ fragte er die schwarzhaarige Person.

Als keine Antwort kam fragte er die blonde Person: „Ist deine Freundin immer so gesprächig?“ *Freundin hm?* fragte sich der Blonde. Guckte seitlich zu der schwarzhaarigen Person und brach in schalendes Gelächter aus.

Nun guckte auch Naruto zu der Schwarzhaarigen. Sie hatte ihren Mund weit geöffnet und schaute ziemlich geschockt aus.

Hab ich was Falsches gesagt???? Durch Narutos verwirrtes Gesichtsausdruck, was

den Blonden noch mehr zum Lachen brachte, dass er schon Lachtränen in den Augen hatte.

„Was ist?“ fragte Naruto, denn er verstand immer noch nicht warum der Blonde lachte. Wedelte mit der Hand vor dem Gesicht des Mädchens. Mit einigermaßen normalem Gesichtsausdruck blickte das Mädchen auf Naruto herunter.

Doch der kleine lies sich nicht einschüchtern. „Ich bin nicht mit dem da zusammen“ und dabei zeigte sie auf dem vor Lachen auf dem Boden liegenden Blondem. „und schon gar nicht ein Mädchen!!“ äußerst verärgert beendete er seinen Satz.

„Das stimmt, wir sind nicht zusammen und Itachi ist kein Mädchen und ach ja mein Name ist Deidara. Man das hast du toll hingekriegt, yea. Es hat noch keiner geschafft, Itachi so dermaßen aus der Fassung zu bringen hm.“ Plapperte Deidara belustigt.

der Blonde ist ja ganz nett aber das der andere ein Junge ist hätte ich nicht gedacht, jetzt weiß, ich wieso er so geschockt war hihi während Naruto das dachte, schlich im ein leichtes grinsen über die Lippen. „Freut mich euch kennen zu lernen, mein Name ist Naruto.“

„Nett dich kennen zu lernen und“ antwortete Deidara. „Und zu deiner Frage von vorhin: wir wissen auch nicht wo wir sind, weil Itachi halb blind ist und deswegen keine Karten lesen kann, haben wir uns verlaufen hm. Jetzt will er nicht nach dem Weg fragen wegen seinen Stolz hm.“

Während Deidara redete, versuchte Itachi zu verschwinden, denn das war wirklich peinlich, ganz vorsichtig um von den beiden nicht bemerkt zu werden, dabei übersah er ein Ast das sehr tief hing und lief hinein.

Innerlich Betend dass keiner es gehört oder gesehen hatte lief er weiter, lief auch noch in den gleichen Ast rein.

„Mann sollte keine Dummheit zweimal machen, die Auswahl ist doch groß genug!!“ mit erhobenen Finger sagte Naruto den Satz und versuchte wie ein Besserwisser zu klingen.

„Hey Naruto willst du vielleicht mitkommen, zu unserer Organisation. Denn es ist ganz schön langweilig. Vielleicht kannst du ja etwas leben in die Bude bringen!!! Und was sagst du, hm???“ konnte Deidara noch fragen schon fiel Naruto wieder in Ohnmacht. Erschrocken fing Deidara Naruto auf.

Fragend guckte er Naruto an, wohl wissend dass er keine Antwort bekommen würde.

Vorsichtig legte der Blonde Naruto an einem Baum. Gerade als Deidara sich neben Naruto setzen wollte, wurde er von Itachi am Kragen gepackt und hinter diesem her geschleift. „Itachi lass das, wir können den jungen doch nicht alleine lassen. Hey, hörst du überhaupt zu, hey. Hn.“ Meckerte Deidara empört.

Nach ein paar Minuten gab Itachi schließlich nach und setzte sich zwischen Naruto und Deidara.

Naruto war in einem Raum, welcher nur von einer großen Kerze beleuchtet wurde. In dem Raum waren: Schreibtisch, Stühle, zwei Betten, ein paar Schränke und jede menge großer Puppen. Auf einen der Betten Saß ein Mann, er hatte rote Haare und dunkelrote Augen. Er schien auf Naruto zu warten, denn als er Naruto bemerkte,

winkte er ihn zu sich.

Der kleine kam näher und setzte sich neben den rothaarigen Jungen. „Und, hast du es ihm gesagt Naruto?“ fragte er Naruto. „Nein, hab ich nicht. Ich hab Angst.“ Gab Naruto als Antwort, lies dabei seinen Blick sinken.

„Wovor hast du Angst??? Vor der Liebe??“ fragte der Rothaarige weiter. „Nein Sasori, vor der Liebe habe ich keine Angst, ich habe angst zu lieben!“ sagte Naruto guckte den anderen dabei traurig an. Der rothaarige seufzte lautlos auf, breitete seine Arme aus und sagte „na komm.“ Naruto rutschte zu Sasori rüber und lies sich von diesem in die Arme nehmen.

Der rothaarige betrachtete den kleinen Jungen in seinen Armen. Zu sehen, wie er sich näher an ihn kuschelte lies ihn lächeln.

Sanft strich er über Narutos Rücken. Fragend schaute Naruto Sasori an.

„Du musst jetzt leider gehen.“ sagte Sasori. „Jetzt schon?“ fragte Naruto, in seiner Stimme konnte man deutlich Enttäuschung hören. „Ja, musst du, aber du kannst ja morgen wieder kommen.“ Waren Sasoris Worte. „Ich komm morgen vorbei und Gute Nacht Sasori.“ sagte Naruto, kletterte runter vom Bett und lief Richtung Tür.

Öffnete diese, kurz vom rausgehen drehte Naruto sich um und wünschte Sasori noch mal eine Gute Nacht, schenkte ihm dabei einen seiner Strahlenden lächeln. Leise ging er aus dem Zimmer raus und schloss hinter sich die Tür, nur um danach seinem Weg durch dem schlecht beleuchteten Flur zu gehen.

Die stille und das Echo seiner schritte jagten Naruto eine Gänsehaut.

Nach einer der Kreuzungen bog Naruto rechts ab. Etwas weiter weg im Schatten des Ganges sah Naruto eine Person, wer es war konnte er nicht erkennen, was ihm noch mehr angst einjagte. Naruto ging trotz angst weiter, doch die Person bewegte sich kein Millimeter. Naruto kam immer näher zu der Person, jetzt konnte er erkennen, dass die Person mit dem Rücken zu ihm stand.

Naruto musste schwer schlucken, denn die Person machte ihm ziemliche Angst. Diese Person hatte eine schwarze Hose und einen schwarzen Oberteil an, dazu hatte er stachelige schwarze Haare.

Ganz langsam drehte er sich um. Die Person hatte eine Maske an.

„TOBI IS A GOOD BOY, MUAAAAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHAHA.“

Das irre lachen hallte in den leeren Flur, von den maskierten Mann war jedoch keine Spur mehr zu sehen.

„AAHHHHHHH“ durch Narutos Schrei schreckten Itachi und Deidara hoch und guckten Naruto an. Dieser hatte seine Augen aufgerissen und atmete unregelmäßig.

Die Dunkelheit der Dacht und die hohen bäume des Waldes Liesen kein Mondlicht durch und seine Versuche die Umgebung zu erkennen scheiterten.

Als erstes bemerkte er Deidara und rannte zu ihm, dabei trampelte er fast über Itachi, welcher schnell auswich um schließlich bei Deidara an zu kommen. Bei seinem Ziel angekommen warf sich der kleine in Deidas Arme.

Mit Tränen in den Augen und Ängstlich fragte er Deidara „Darf ich bei dir schlafen?“ Hoffnungsvoll schaute er in die blaue Augen. Etwas irritiert über die Situation, nahm er Naruto in die Arme, drückte diesen an sich und sagte „Klar darfst du ^_^“ *was hat

der kleine denn geträumt, das er dann denn halben Wald zusammenschrie... und Gott ist er süß.* dachte Deidara. Itachi hingegen hatte andere Gedanken und zwar wie er Naruto am besten und schnellsten umbringen konnte.